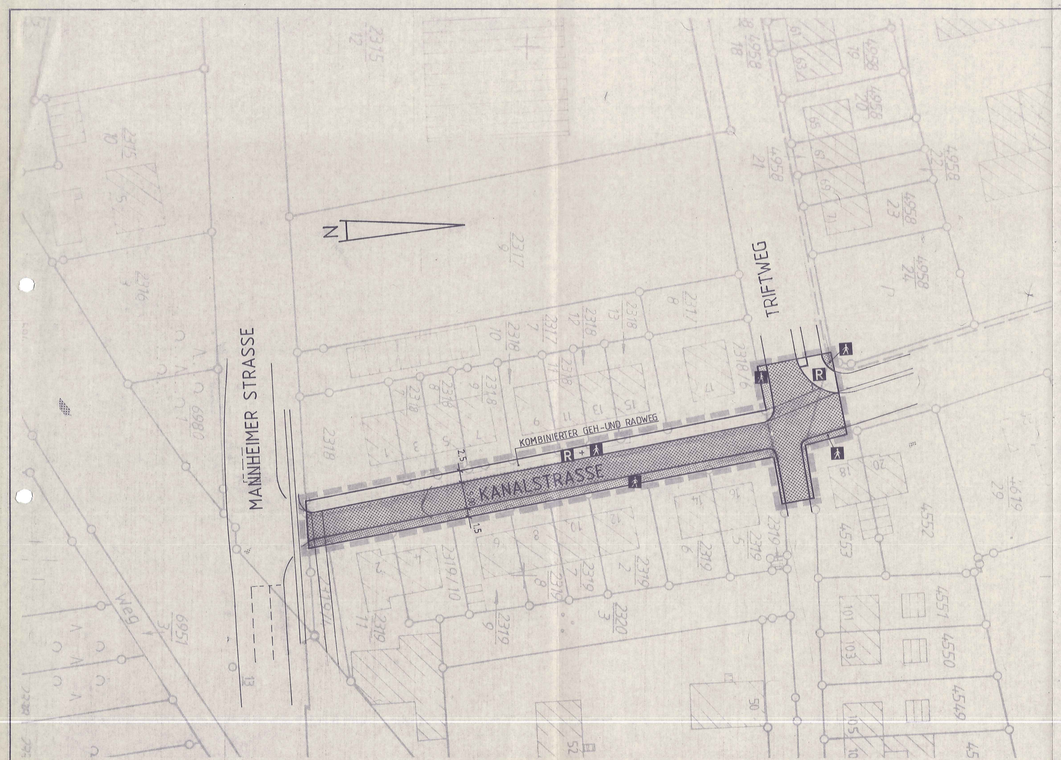


RECHTSGRUNDLAGEN:

Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23. Januar 1990 (BGBl. Jahrgang 1990, Teil I, S. 132)
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I Nr. 3, 1991)
Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) i. d. F. vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307)

ZEICHENERKLÄRUNG:
FESTSETZUNGEN

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:
Gehweg
Radweg

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN

10.0 Vermaßung, z.B. 10,0 Meter

KENNZEICHNUNGEN

56 8576 Flurstücksgrenzen
Flurstücksnummern

12 Bestehendes Hauptgebäude mit Hausnummer
Bestehende sonstige bauliche Anlage

VERFAHRENSVERMERKE:

1.) Aufstellungsbeschluß im Stadtrat nach Vorbereitung im Bau- und Entwicklungsausschuß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB — 04.10.1995

2.) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlußes im Amtsblatt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB — 09.11.1995

3.) Vorgezogene Bürgerbeteiligung nach Bekanntmachung des Termines im Amtsblatt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB — 11.01.1996

4.) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB — von: 03.05.1996 bis: 14.06.1996

5.) Beratung und Beschlussfassung über Bedenken und Anregungen aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange im Stadtrat nach Vorberatung im Bau- und Entwicklungsausschuss gemäß § 3 Abs. 1 BauGB — 08.10.1996

6.) Beschluß über den Planentwurf und dessen öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB — 08.10.1996

7.) Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Amtsblatt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB — 17.10.1996

8.) Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange von der Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB — 23.10.1996

9.) öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB — 1.Auslegung von: 23.10.96 bis: 27.11.96 — 2.Auslegung

10.) Beratung und Beschlussfassung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB — 1.Auslegung 17.12.96 — 2.Auslegung

11.) Mitteilung des Prüfungsergebnisses an diejenigen, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben gemäß § 3 Abs.2 BauGB — ~~1.Auslegung~~ 23.10.96 — 2.Auslegung

12.) Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 BauGB — 17.12.1996

13.) Anzeige des Bebauungsplanes bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 11 Abs.1 BauGB — 13.01.1997

14.) Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Nichtgeltendmachung einer Verletzung von Rechtsvorschrift gemäß § 11 Abs. 3 BauGB — 22.01.97

Bad Dürkheim, den 13.01.97

(Sülzle)
Bürgermeister

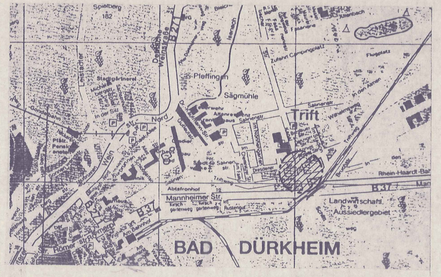
15.) Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB — 06.02.97

Bad Dürkheim, den 10.02.97 ~~Bürgermeister~~

(Sülzle)
Bürgermeister

STADT BAD DÜRKHEIM

ÄNDERUNGSPLAN I M. 1:500
ZUM BEBAUUNGSPLAN "VERKEHRSBERUHIGUNG KANALSTR."



ÜBERSICHTSLAGEPLAN

Ausgefertigt
Stadtverwaltung
Bad Dürkheim, 03.02.97

BAD DÜRKHEIM, NOV. 1995
OKT. 1996

(Sülzle)
Bürgermeister

PLANVERFASSER:

STADTBAUAMT BAD DÜRKHEIM

Im Auftrag
(Eichner)

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 14. Jan. 1997 angezeigt.
Mit der Erklärung vom 22. Jan. 1997 Az.: 610-73/13/BaDü-41/61-Da wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
Bad Dürkheim, den 22. Jan. 1997
Kreisverwaltung Bad Dürkheim

2. Ausfertigung

Amtsplan